

OCS an der 200 Jahr Feier in Frauenfeld

Autor(en): **Hasler, Max**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2003)**

Heft 49

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1037459>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

OCS an der 200 Jahr Feier in Frauenfeld

Auch der Kanton Thurgau feierte dieses Jahr, wie noch fünf weitere Kantone, 200 Jahre Zugehörigkeit zur Eidgenossenschaft! Ca. 250'000 Personen waren am Fest in Frauenfeld dabei. So ging vom 22. – 24. August 2003 in der Hauptstadt des Kantons ganz schön was ab! Petrus muss auch aus „Mostindien“ gewesen sein - tolles Wetter war angesagt.

Nach etlichem Hin und Her in der Planungsphase war der OCS ganz gut vertreten. Max Meile & Co. stellten kurzfristig eine gelungene Ausstellung zusammen.

Nachdem die Fahrzeuge gereinigt waren, wurden sie am Donnerstag zum Hauptort gefahren. Uns wurde ein Platz im Kasernen-Innenhof zugewiesen. Zehn Oldies stellten wir zur Schau (davon zwei von der Gruppe Wegmüller). Danke für Euren Beitrag!



**Patrouille suisse und Saurer,
ein himmlisches Vergnügen**

Abends um 21 Uhr standen zwei motorisierte Polizisten bereit, und begleiteten unseren kleinen „Umzug“ durch Tausende von Festbesuchern zum Gelände der Stadtwerke. Da konnten wir unsere „Lieblinge“ unterbringen, so dass ihnen nichts passierte. (Beschädigungen, Diebstahl, ect.). Am darauffolgenden Morgen gings wieder aufs besagte Areal. Trotz Skepsis war es ein gelungenes Fest und manch einer amüsierte sich köstlich.

Am Sonntagabend war wieder Aufbruch, alles wurde abgebaut und verladen. Um 19.30 Uhr verschoben wir unseren Tross wieder Richtung „schwäbisches



Unsere Ausstellung

Auch ein Zelt wurde aufgebaut, worin wir Motoren und sonstiges Ausstellungsgut präsentierten und natürlich Festgarnituren samt Getränk durften nicht fehlen. Liess Petrus auch drei Tage die Sonne so richtig auf unsere alt gedienten „Vehikel“ scheinen!!!

Manch älterer Herr schwelgte in Erinnerungen beim Anblick von 3 Postautos, 1 Drehleiter, 1 M4 (Armee), 4 Lastwagen und dem kleinen „herzigen“ Shell Schlepper. Am meisten Jahre hat der BLD (ehemals Schützengarten) auf dem Buckel, Jahrgang 1934. Alles war fein säuberlich angeschrieben und oft wurden auch wir um Auskunft gebeten. Auch nach unserem „Brasilianer“ wurde oft gefragt.

Meer“. Teils mit 50 km/h, die Autobahn lässt grüsen! Wir haben unseren Club wieder vielen Leuten bekannt gemacht, und manches Herz höher schlagen lassen. Somit sind drei schöne, aber für die OCS „Arbeiter“ strenge Tage Vergangenheit.

Danke sagen möchte ich allen, die mitgeholfen haben, den Anlass zu bewältigen und allen, die uns auf irgend eine Weise beistanden: Der Polizei, dem Bauamt, dem Strassenverkehrsamt, Garagen mit den Nummern, der Gruppe Wegmüller und natürlich allen OCS Mitgliedern, die sich ganz schön ins Zeug gelegt haben.

Max Hasler